

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung

1. Zum Thema	1
2. Der Hebräerbrief und sein Glaubensbegriff in der bisherigen Forschung	4

B. Das Glaubensverständnis des Hebräerbriefes

1. Der lexikalische Befund	13
2. Pistis im ersten Hauptabschnitt 1, 1–4, 13	13
3. Pistis im zweiten Hauptabschnitt 4, 14–10, 31	25
a) Die Pistis in der Paränese 5, 11–6, 20	25
b) Die Pistis in der Paränese 10, 19–31	35
4. Pistis im dritten Hauptabschnitt 10, 32–13, 17	41
a) 10, 35–39	41
b) c. 11	45
5. Ergebnisse	62

C. Voraussetzungen und Bedingungen des Glaubensbegriffes im Hebräerbrief

I. Die urchristlichen Voraussetzungen	64
1. Die christologische Ausgelegtheit des Glaubens bei Paulus und der Glaubensbegriff des Hebräerbriefes	64
2. Der Glaube in den synoptischen Evangelien und der Hebräerbrief	71
3. Ergebnis	79
II. Die vorchristlichen Voraussetzungen	79
1. Das alttestamentliche Erbe (LXX)	79
2. Spätjudentum und Qumran	85
3. Das hellenistische Erbe	95
a) Der Glaube als <i>στάσις</i>	95
a) Pistis als <i>παρησία</i> (= freier Stand), 3, 6; 10, 35	95
β) Pistis als <i>ὑπόστασις</i> , 3, 14; 11, 1	99
γ) Pistis als <i>ὑπομονή</i> , 10, 36–39; 12, 1	102
b) Der Glaube als <i>εἰσοδος τῶν ἀγίων</i>	105
a) Pistis als <i>παρησία</i> (= freier Zugang), 4, 1–12. 16; 10, 19ff. 35	105
β) Pistis als <i>ἐλπίς</i> , 6, 11. 18ff.; 10, 22ff.	115
c) Der Glaube als <i>ἀρετή</i>	117
a) Pistis als <i>σπουδή</i> , 6, 11f.	119
β) Pistis als <i>μίμημα</i> , 6, 12; 13, 7; vgl. 4, 11; 12, 2	121
d) Der Glaube als <i>ἐπίγνωσις</i> (Der „philosophische“ Glaube) . . .	126
a) Pistis als <i>ἐλεγχος</i> , 11, 1b	126

β) Pistis als <i>νοεῖν</i> , 11, 3	128
γ) Pistis als <i>ἐπίγνωσις τῆς ἀληθείας</i> , 11, 6; 11, 27; 10, 26	130
4. Ergebnisse	144
D. Der Glaubensbegriff des Hebräerbriefes und seine Bedingtheit durch die spätere geschichtliche Entwicklung des Urchristentums	
Vorbemerkungen	146
I. Der Glaubensbegriff des Hebräerbriefes und seine Parallelen (Theologiegeschichtliche Standortbestimmung)	149
1. Der erste Petrusbrief	149
II. Theologische Grundstrukturen der nachapostolischen Zeit	154
1. Die Verbürgung der Verheißung	154
2. Der leidende Christus als Vorbild seiner leidenden Gemeinde	156
3. Der <i>ἐπίλοιπος χρόνος</i>	158
Exkurs I: Die Eschatologie des Hebräerbriefes	171
4. Der Glaube als Haltung	184
5. Zusammenfassung	191
Exkurs II: Das Problem der zweiten Buße	192
E. Die innerchristliche Problementwicklung als Motiv der besonderen Glaubensthematik im Hb	
I. Fixierung der innerchristlichen Problementwicklung	198
1. Methodisches: Das Verhältnis von These und Paränese als hermeneutischer Zirkel	198
2. Erhebung der innergemeindlichen Situation aus dem Brief selbst	200
II. Die Bewältigung der innerchristlichen Problematik	203
1. Die objektive Befestigung der Hoffnung	204
a) Das Vorstellungsmaterial	204
b) Seine Verwendung im Sinne eines bestimmten theologischen Programmes	206
α) Christus als <i>τελειωθείς</i>	206
β) Christus als <i>πειρασθείς</i>	208
γ) Christus als <i>ἀρχιερεύς</i>	211
2. Stellung und Bedeutung der Pistis im theologischen Entwurf des Hebräerbriefes	214
a) Die Funktion der Pistis im theologischen Entwurf	214
b) Die Ablösung der Pistis als einer soteriologischen Kategorie	215
α) durch gnostische Terminologie und Vorstellungen	216
β) durch Gottesvolkgedanke und Kultus	216
III. Schluß: Der Glaube im Hebräerbrief und die Frage der inneren Kanongrenze	218
Abkürzungen	220
Literatur	221
Index auctorum	238
Index locorum	243